

Inhaltsverzeichnis

0	Einleitung	1
1	Rechtliche Verankerung der Eingriffsregelung	3
1.1	Kernfragen.....	3
1.2	Frühe Wurzeln der Eingriffsregelung vor 1976.....	3
1.2.1	Natur- und Heimatschutzbewegung	3
1.2.2	Reichsnaturschutzgesetz	5
1.2.3	Heilung von Landschaftswunden	8
1.2.4	Flurbereinigungsgesetz 1953	10
1.2.5	Grüne Charta von Mainau 1961	10
1.2.6	Eingriffsregelung in der Raumordnung und Landesplanung	11
1.3	Das Bundesnaturschutzgesetz von 1976	12
1.3.1	Gesetzgebungsbestrebungen auf Bundesebene Ende der 60er Jahre	12
1.3.2	Entwicklung in den Ländern - Landesnaturschutzgesetze	15
1.3.3	Vergleich der Gesetzesentwürfe zum BNatSchG mit dem verabschiedeten BNatSchG 1976	18
1.4	Landesnaturschutzgesetze	28
1.5	Verhältnis der Eingriffsregelung zum Bauplanungsrecht.....	32
1.5.1	Hintergrund des Baurechtskompromisses.....	32
1.5.2	Investitions- und Wohnbaulanderleichterungsgesetz 1993-1998.....	32
1.5.3	Die Novellierung des Baugesetzbuches 1998.....	35
1.6	Die Novellierung des Bundesnaturschutzgesetzes 2002	39
1.6.1	Novellierungsbedarf	39
1.6.2	Die Novellierungsbestrebungen (1994 bis 1998)	39
1.6.3	Die Novellierungsbestrebungen (1998-2002).....	42
1.6.4	Die Eingriffsregelung nach dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG 2002)	42
1.6.5	Novellierung der Ländernaturschutzgesetze	49
2	Vollzug der Eingriffsregelung	53
2.1	Kernfragen.....	53
2.2	Orientierungsphase ab 1976	53
2.2.1	Begriffsdefinition	53
2.2.2	Übertragung von Bewertungsansätzen auf die Eingriffsregelung - Erste Schritte zur Bewertung in der Eingriffsregelung	54
2.3	Methodenentwicklung.....	56
2.3.1	Gegenstand der Bewertungsverfahren.....	56
2.3.2	Reichweiten der Bewertungsansätze	57

2.4	Vollzugsdefizite (Mitte der 80er Jahre) und Lösungswege.....	60
2.4.1	Erwartungen an das Instrument Eingriffsregelung	60
2.4.2	Gründe für Vollzugsdefizite	61
2.5	Standardisierungsbestrebungen (ab 1988).....	69
2.5.1	Standardisierung in den Ländern	69
2.5.2	Bundesweite Standardisierung (ab 1988).....	78
2.6	Flexibilisierung (ab Anfang der 90er Jahre)	87
2.6.1	Warum Flexibilisierung?.....	87
2.6.2	Flächen- und Maßnahmenpools.....	89
2.6.3	Substitution.....	96
2.7	Planifizierung.....	97
3	Gegenwärtige Tendenzen bei Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	99
3.1	Kernfragen	99
3.2	Fallbeispiele - Bewertungsrahmen	99
3.3	Maßnahmen des Ökologischen Landbaus als Kompensationsmaßnahme	100
3.3.1	Kontext	100
3.3.2	Fallbeispiel Stadt Hameln.....	103
3.3.3	Bewertung hinsichtlich rechtlicher und naturschutzfachlicher Anforderungen	104
3.3.4	Zusammenfassende Betrachtung der Eignung	107
3.4	Regenerative Energien und Verbesserung der Bautechnik als Kompensationsmaßnahmen	111
3.4.1	Kontext	111
3.4.2	Fallbeispiel Dortmund.....	111
3.4.3	Bewertung hinsichtlich rechtlicher und naturschutzfachlicher Anforderungen	114
3.4.4	Zusammenfassende Betrachtung der Eignung	115
3.5	Abrissmaßnahmen als Kompensationsmaßnahmen.....	116
3.5.1	Kontext	116
3.5.2	Fallbeispiel Stadt Leipzig.....	117
3.5.3	Bewertung hinsichtlich rechtlicher und naturschutzfachlicher Anforderungen	118
3.5.4	Zusammenfassende Betrachtung der Eignung	119
4	Die Eingriffsregelung – Eine kleine Zwischenbilanz.....	121
5	Literaturverzeichnis	123
5.1	Literatur	123
5.2	Mündliche und schriftliche Mitteilungen.....	139
5.3	Drucksachen und Plenarprotokolle	140

5.4	Gesetze (Gesetzesentwürfe).....	141
5.4.1	Bundesgesetze.....	141
5.4.2	Landesgesetze	143
5.5	Verordnungen und Erlasse.....	144
5.6	Planwerke.....	144
5.7	Gerichtsurteile	145

Tabellenverzeichnis

Tab. 1-1:	Gegenüberstellung Entscheidungskaskade der Eingriffsregelung und Runderlass zur Berücksichtigung des Naturschutzes bei Meliorationsarbeiten	8
Tab. 1-2:	Gegenüberstellung der Entscheidungskaskade der Eingriffsregelung und des rheinlandpfälzischen Landesplanungsgesetzes von 1966	11
Tab. 1-3:	Positivliste im Schleswig-Holsteinischen Landschaftspflegegesetz von 1973	16
Tab. 1-4:	Entscheidungskaskade im baden-württembergischen Naturschutzgesetz (nach KÜNKELE 1976, 5)	17
Tab. 1-5:	Vergleich der Gesetzesentwürfe zum BNatSchG mit dem BNatSchG 1976: Eingriffsdefinition	20
Tab. 1-6:	Vergleich der Gesetzesentwürfe zum BNatSchG mit dem BNatSchG 1976: Vermeidung und Ausgleich	23
Tab. 1-7:	Vergleich der Gesetzesentwürfe zum BNatSchG mit dem BNatSchG 1976: Ersatzmaßnahmen und Ausgleichsabgabe	25
Tab. 1-8:	Vergleich der Gesetzesentwürfe zum BNatSchG mit dem BNatSchG 1976: Abwägung	26
Tab. 1-9:	Vergleich der Gesetzesentwürfe zum BNatSchG mit dem BNatSchG 1976: Verfahren der Eingriffsregelung	27
Tab. 1-10:	Vergleich der Gesetzesentwürfe zum BNatSchG mit dem BNatSchG 1976: Beteiligung der Naturschutzbehörde	28
Tab. 1-11:	Die Länderregelungen für Ersatzmaßnahmen und Ausgleichsabgaben (nach AK ER UND UVP 2000, 64f.)	30
Tab. 1-12:	Eingriffsregelung nach Fachplanungsrecht und in der Bauleitplanung (nach BRUNS et al. 2000, 18 und LOUIS 2000, 327)	36
Tab. 1-13:	Übersicht §§, Vorschriften der Eingriffsregelung im BauGB (BMVBW 2001, gekürzt)	38
Tab. 1-14:	Rechte und Pflichte der Länder (nach BREUER 2002a, 1)	50
Tab. 2-1:	Wirkungskette (KRAUSE & WINKELBRANDT 1982, 392, gekürzt)	55
Tab. 2-2:	Das „undifferenzierte Auflistungsverfahren“ (HAMMER 1988, 41)	57
Tab. 2-3:	„Differenziertes Auflistungsverfahren“ (HAMMER 1998, 42)	58
Tab. 2-4:	Verrechnung von qualitativen und quantitativen Größen (nach HABER et al. 1993, 178)	58
Tab. 2-5:	Übersicht Handlungsanleitungen der Eingriffsregelung in den Bundesländern	72
Tab. 2-6:	Übersicht Verfahren zur Bestimmung einer Ausgleichsabgabe in den Ländern	76
Tab. 2-7:	Auswahl von Veröffentlichungen des Bundesamtes für Naturschutz zum Thema Eingriffsregelung	79

Tab. 2-8:	Handlungsfeld Eingriffsregelung: Teilhandlungsfelder und Standardisierungsbereiche (APPEL & MÖNNECKE, unveröffentl. 2002, 15-19)	86
Tab. 2-9:	Flexibilisierung der Eingriffsregelung (nach WOLF 2001, 485 ff.)	87
Tab. 2-10:	Ökokonten in Rheinland-Pfalz (Auszug Landtag Rheinland-Pfalz Drs. 13/3096)	93
Tab. 3-1:	Bewertungsmatrix für die Fallbeispiele	99
Tab. 3-2:	Vergleich AGÖL Rahmenrichtlinie / EU-Verordnung (nach ENGELBRECHT 2001, 51).	102
Tab. 3-3:	Unterschiede und Gemeinsamkeiten von naturschutzrechtlicher Eingriffsregelung und ökologischem Landbau (LEINWEBER 2002, 83).	103
Tab. 3-4:	Bewertungsmatrix Ökologischer Landbau	104
Tab. 3-5:	Rechtliche Anforderungen an eine gute fachliche Praxis	108
Tab. 3-6:	Förderung des Ökologischen Landbaus 2000/2001 (Auszug aus NIEBERG & STROM 2000)	110
Tab. 3-7:	Rückvergütung bei Ersatzgeldzahlung beim VEP HÖ 246 (VEP HÖ 246 Benninghofer Mark 2000b)	113
Tab. 3-8:	Bewertungsmatrix Energiesparmaßnahmen	114
Tab. 3-9:	Bewertungsmatrix Abrissmaßnahmen	118

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1-1	Ernst Rudorff (RUDORFF 1897/1994,4)	4
Abb. 1-2	Gesetz gegen die Verunstaltung landschaftlich hervorragender Gegenden, vom 2.06.1902 (GS S. 159)	4
Abb. 1-3	Reichsnaturschutzgesetz von 1935 (Auszug) (RGBl. I. S. 821)	5
Abb. 1-4	Landschaftliche Einbindung der Autobahnen (DESSIN 1959, 120)	6
Abb. 1-5	Veränderung der Landschaft durch den Bergbau (THIELE 1959, 87)	8
Abb. 1-6	Die Arbeitsgruppe für die Erstellung des Stein'schen Entwurfs vor dem Landrat-Ecker-Haus in Wilsede (16.04.1971) (ABN 1971, 97)	15
Abb. 1-7	Entscheidungskaskade BNatSchG 1976 (KIEMSTEDT 1996b, 6)	46
Abb. 1-8	Entscheidungskaskade nach BNatSchG 2002	47
Abb. 2-1	Fachlich-inhaltliche Vorbereitung der Anwendung der Eingriffsregelung (nach MÜLLER-PFANNENSTIEL & RÖBLING 2000, gekürzt)	66